

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

August/September 2022



Allgemeines

AUSERLESENES

Vom 5.7. bis 30.9. präsentiert *LesArt* in der Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek (Bizetstraße 41, 13088 Berlin) die Ausstellung „AUSERLESENES – Erzählbilder von 24 Bilderbuchkünstler*innen“.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 10 Uhr bis 19 Uhr

Mi: 13 Uhr bis 19 Uhr

„Der Rote Elefant 39“

Die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur (e.V.) präsentiert die mehr als fünfzig in der Ausgabe Nr. 39 empfohlenen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher sowie die zugehörigen Rezensionen in einer Ausstellung, die 2022 an vier Standorten innerhalb und außerhalb Berlins zu sehen ist.

Vom 14.9. bis 7.11. zeigt *LesArt* die Ausstellung in der Stadtbibliothek Falkenhagener Feld in Spandau.

„Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“

Hat jedes Kind ein Recht auf ein menschenwürdiges Zuhause, ein menschenwürdiges Leben?
Diese Frage wirft Alea Horst in ihrem Buch „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“ (Klett Kinderbuch) auf.

Fotografien und Aussagen von Kindern und Jugendlichen geben einen Einblick in ihre von Angst, Armut und Verzweiflung geprägten Lebensumstände in Flüchtlingslagern auf Lesbos/Griechenland. Die Wünsche der jungen Menschen offenbaren, wonach sie sich sehnen: nach Sicherheit, der Möglichkeit, zur Schule gehen zu können, nach gesundem Essen, gesundheitlicher Versorgung, sauberen Toiletten, einer warmen Dusche oder Kleidung zum Wechseln.
Der Künstler Mehrdad Zaeri setzte die Träume der Porträtierten mit seinen für das Buch geschaffenen Vignetten ins Bild.

Das Buch von Alea Horst, die zugehörige von *LesArt* gestaltete Ausstellung und weitere Bücher, in denen „Haus“ und „Zuhause“ motivisch-thematisch von Bedeutung sind, u. a. „Blumkas Tagebuch“ von Iwona Chmielewska (Gimpel Verlag), „Vielleicht dürfen wir bleiben“ von Ingeborg Kringeland Hald (Carlsen) und „Alles wird gut, immer“ von Kathleen Vereecken (Gerstenberg) bilden von September bis November 2022 einen Schwerpunkt im *LesArt*-Veranstaltungsprogramm.

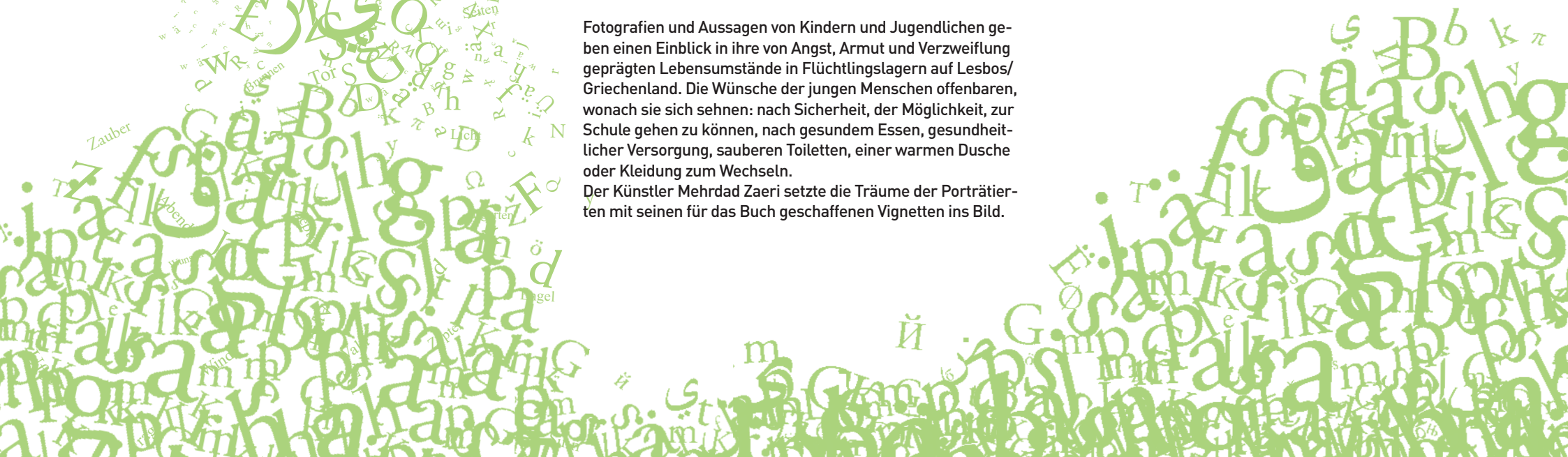
Zertifikatskurs

„Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung“
Bis Dezember 2022 beteiligt sich *LesArt* an der Entwicklung eines Zertifikatskurses der Universität Hildesheim im Bereich der Kulturellen Bildung und bringt hierbei vorrangig die Erfahrungen aus dem Projekt „Kunstlabor Literatur“ (2015 bis 2020) ein. Der Kurs bietet 30 Künstler*innen verschiedener künstlerischer Bereiche die Möglichkeit, sich für Projekte in der Kulturellen Bildung an Schulen und anderen Organisationen zu professionalisieren. Damit verbunden ist die Ausbildung als Trainer*in für zukünftige Zertifikatskurse gleicher Thematik.

Die **Stiftung Mercator**, die auch das Projekt **Kunstlabore** (www.kunstlabore.de) gefördert hatte, schließt ihr langjähriges Engagement für die Kulturelle Bildung in Deutschland mit diesem Projekt ab.

Weitere Informationen unter:

www.kuenstlerische-interventionen.de



September

Sa., 3.9. Die Aber kosten Überlegung
11 Uhr *Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen
und Redakteur*innen*
ca. 4 Std.
Die LesArtigen bilden eine von sechs Jugendjurs des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021/2022. Für den DJLP 2022 in der Kategorie „Preis der Jugendjury“ nominierten sie das Buch „Wie man eine Raumkapsel verlässt“ von Alison McGhee, erschienen bei dtv Reihe Hanser.
Heute treffen sich die Jugendlichen in Vorbereitung ihres Besuches der Frankfurter Buchmesse im Oktober. Unterstützt werden sie von *Sylvia Habermann* und *Sabine Mähne*.
(in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V.)

Sa., 10.9. Bürgerfest mit Eröffnung der Ausstellung
15 Uhr „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“
ca. 3 Std.
LesArt, das Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur besteht seit 1993. Dass die Literatur für Kinder und Jugendliche im Herzen von Berlin ein Haus und ein Zuhause gefunden hat, ist auch 110 Bürginnen und Bürgen zu verdanken, die die Arbeit des Hauses seit mehr als 20 Jahren unterstützen.
Im Herbst bildet das Buch „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“ von Alea Horst (Klett Kinderbuch) einen Schwerpunkt im *LesArt*-Veranstaltungsprogramm. Darin enthalten sind Porträts und Berichte von Kindern und Jugendlichen, die ihre Heimat verloren haben und in einem Flüchtlingslager ausharren und hoffen, irgendwann ein neues, sicheres Zuhause finden zu können. Die vom Buch inspirierte Ausstellung wird heute eröffnet.
(geschlossene Veranstaltung)

Sa., 17.9. Die Aber kosten Überlegung
11 Uhr *Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen
und Redakteur*innen*
ca. 4 Std.
Die LesArtigen bilden eine von sechs Jugendjurs des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021/2022. Für den DJLP 2022 in der Kategorie „Preis der Jugendjury“ nominierten sie das Buch „Wie man eine Raumkapsel verlässt“ von Alison McGhee, erschienen bei dtv Reihe Hanser.
Heute treffen sich die Jugendlichen in Vorbereitung ihres Besuches der Frankfurter Buchmesse im Oktober. Unterstützt werden sie von *Sylvia Habermann* und *Sabine Mähne*.
(in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V.)

Di., 20.9. Ich sehe was, was Du nicht siehst
Mi., 21.9. *Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Do., 22.9. Heute: „Blumkas Tagebuch“ von Iwona Chmielewska (Gimpel Verlag) und „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“ von Alea Horst (Klett Kinderbuch)
9 Uhr
ca. 3,5 Std.

„Der Herr Doktor ist für uns am wichtigsten...“, schreibt Blumka in ihr Tagebuch. Doch wer war dieser Doktor Korczak, der in Zeiten von Krieg, Hunger und Barbarei versuchte, Waisenkindern ein menschenwürdiges Zuhause zu geben? Wie verlief das Leben im von ihm geleiteten jüdischen Waisenhaus „Dom Sierot“ in Warschau?
Im Rahmen der Ausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“ regen *Götz Drope* und *Sylvia Habermann* Kinder zur Auseinandersetzung mit Leben und Pädagogik des Janusz Korczak an.
(ab 11)

LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

Jeder nach seiner Art
Autorinnen, literarische Texte, ästhetische Angebote
Vom 15.8. bis 21.8., jeweils von 10 bis 17 Uhr, proben literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren in der Box des Deutschen Theaters für ihre szenische Lesung zum Buch „Wie man eine Raumkapsel verlässt“ von Alison McGhee (dtv Reihe Hanser; nominiert zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 in den Kategorien Jugendbuch und Preis der Jugendjury).

Weitere Termine:
Proben im DT: Fr., 2.9. – So., 4.9. und Fr., 9.9. – Di., 13.9.
Generalprobe: Mi., 14.9.
Premiere: Mi., 14.9., 19 Uhr
in der Box des Deutschen Theaters
Weitere Aufführungen: 15.9., 11 Uhr und 19 Uhr

Theaterpädagogische Leitung:
Sofie Hüsler und *Kristina Stang*
(in Kooperation mit „Junges DT“ und mit freundlicher Unterstützung der dtv Verlagsgesellschaft)

Lesen im Park
Zum 26. Mal findet die berlinweite Veranstaltungsreihe „Lesen im Park“ statt.
Auch in diesem Jahr verwandeln *LesArt*, Öffentliche Bibliotheken Berlins und die Johannesstift Diakonie städtische Parkanlagen und Spielplätze in Kulissen für Lesungen, literarische Spiele und bildkünstlerische Workshops.

Franziska Bauer, Kathrin Buchmann, Götz Drope, Edda Eska, Sylvia Habermann, Lorenzo Pennacchiotti, Vivien Schütze und *Annette Wostrak* laden Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zum Diskutieren, Fabulieren, Fantasieren, Rätseln, Spielen, Zeichnen etc. ein.
(in Kooperation mit der Kampagne „Kinder beflügeln“ der Johannesstift Diakonie)

Zum Auftakt und Abschluss finden am 24.8. um 10 Uhr sowie am 2.9. um 10 Uhr jeweils drei Veranstaltungen mit *Götz Drope, Sylvia Habermann* und *Annette Wostrak* auf dem Gelände des Evangelischen Johannesstifts in Spandau (Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin) statt.



Weitere Termine:

Friedrichshain-Kreuzberg

Mittelpunktbibliothek Wilhelm Liebknecht / Namik Kemal
10999 Berlin, Adalbertstraße 2; Tel.: 5058-5221, -24
Mo., 29.8., 10 Uhr: Lesegarten hinter der Bibliothek
mit *Sylvia Habermann*

Bezirkszentralbibliothek Pablo Neruda
10247 Berlin, Frankfurter Allee 14 A; Tel.: 90298-5745
Di., 30.8., 10 Uhr: Wiese hinter der Bibliothek
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

Familienbibliothek Else Ury
10999 Berlin, Glogauer Straße 13; Tel.: 5058-5276
Mi., 31.8., 10 Uhr: Garten vom Kiezanker 36, Cuvryst. 13/14,
10997 Berlin
mit *Sylvia Habermann*

Stadtteilbibliothek Friedrich von Raumer
10965 Berlin, Dudenstraße 18 – 20; Tel.: 5058-7611
Mi., 31.8., 10 Uhr: Viktoriapark
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

Mitte

Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer
10119 Berlin, Brunnenstraße 181; Tel.: 9018-24447
Mi., 24.8., 10 Uhr: Lesegarten der Bibliothek
mit *Kathrin Buchmann* und *Vivien Schütze*

Bibliothek am Luisenbad
13357 Berlin, Badstraße 39; Tel.: 9018-45489
Fr., 26.8., 10 Uhr: Lesegarten der Bibliothek
mit *Edda Eska*

Bibliothek Tiergarten-Süd
10785 Berlin, Lützowstraße 27; Tel.: 2300-3088
Fr., 26.8., 10 Uhr: Park Heidelberger Platz
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

Evangelische Kita im Paul-Gerhardt-Stift
13349 Berlin, Müllerstraße 56 – 58; Tel.: 450 051 19
Fr., 26.8., 10 Uhr: Wiese im Paul-Gerhardt-Stift
mit *Götz Drope*

Hansabibliothek
10557 Berlin, Altonaer Straße 15; Tel.: 9018-32350
Do., 1.9., 10 Uhr: Innenhof / Garten der Hansabibliothek
mit *Sylvia Habermann*

Pankow
Stadtteilbibliothek Karow
13125 Berlin, Achillesstraße 77; Tel.: 90 295-6949
Do., 25.8., 10 Uhr: Wiese „Zum Kappgraben“
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

Kurt-Tucholsky-Bibliothek
10407 Berlin, Esmarchstraße 18; Tel.: 9029-53962
Mo., 29.8., 10 Uhr: Park am Stierbrunnen
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek
13088 Berlin, Bizetstraße 41; Tel.: 90 295-3862, -3867
Do., 1.9., 10 Uhr: Solonplatz
mit *Götz Drope*

Reinickendorf
Humboldt-Bibliothek
13507 Berlin, Karolinenstraße 19; Tel.: 90 294-5932, -5922
Do., 25.8., 9 Uhr: Wiese hinter der Bibliothek
mit *Kathrin Buchmann* und *Vivien Schütze*

Spandau
Stadtteilbibliothek Heerstraße
13593 Berlin, Obstallee 22 f; Tel.: 70 083 966
Do., 25.8., 10 Uhr: Bibliothek
mit *Sylvia Habermann*

Stadtteilbibliothek Haselhorst
13599 Berlin, Gartenfelder Straße 104; Tel.: 90 279-8693
Di., 30.8., 10 Uhr: Wiese am Kinderspielplatz Gorgasring
mit *Franziska Bauer*

Hauptjugendbibliothek
13597 Berlin, Carl-Schurz-Straße 13; Tel.: 90 279-555
Mi., 31.8., 10 Uhr: Spielplatz am Lindenufer / Altstadt
Spandau
mit *Götz Drope*

Stadtteilbibliothek Kladow
14089 Berlin, Sakrower Landstraße 9; Tel.: 81 615 889
Mi., 31.8., 10 Uhr: Bibliothek
mit *Franziska Bauer*

Steglitz-Zehlendorf
Stadtteilbibliothek Lankwitz
12247 Berlin, Bruchwitzstraße 37; Tel.: 90 299-3872, -71
Mi., 24.8., 10 Uhr: Lesegarten der Bibliothek
mit *Götz Drope*

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
12165 Berlin, Grunewaldstraße 3; Tel.: 90 299-2419
Do., 25.8., 10 Uhr: Lesegarten der Bibliothek
mit *Franziska Bauer*

Gottfried-Benn-Bibliothek
14163 Berlin, Nentershäuser Platz 1; Tel.: 902 995 458
Mo., 29.8., 10 Uhr: Garten hinter der Bibliothek
mit *Franziska Bauer*

Tempelhof-Schöneberg
Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buch-Haus
12099 Berlin, Götzstraße 8/10/12; Tel.: 90 277-2097
Mo., 29.8., 10 Uhr: Rosengarten in der Bibliothek / Terrasse
mit *Götz Drope*

Mittelpunktbibliothek Schöneberg/Theodor-Heuss-Bibliothek
10827 Berlin, Hauptstraße 40; Tel.: 90 277-6969
Do., 1.9., 10 Uhr: Heinrich-Lassen-Park neben der Bibliothek
mit *Lorenzo Pennacchiatti*

U

S

H

a



Treptow-Köpenick

Stadtbibliothek Treptow-Köpenick

12555 Berlin, Alter Markt 2; Tel.: 90 297-3404

Do., 25.8., 10 Uhr: begrünte Freifläche hinter der Bibliothek mit *Götz Drope*

Mittelpunktbibliothek Treptow

12439 Berlin, Michael-Brückner-Straße 9; Tel.: 90 297 6800

Fr., 26.8., 10 Uhr: Novilla Moving Poets – Hasselwerder Villa in Schönevide mit *Sylvia Habermann*

Manfred-Bofinger-Bibliothek

12435 Berlin, Karl-Kunger-Straße 30; Tel.: 5321-8166

Di., 30.8., 10 Uhr: Park neben der Bibliothek mit *Sylvia Habermann*

Der Mond ist aufgegangen

Leseabenteuer für Kinder von 8 – 10 Jahren

Am 22.9. findet im Evangelischen Johannesstift in Spandau eine literarische Nacht für eine Schulklasse statt. Die Kinder werden begleitet von *Franziska Bauer*, *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz*.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit der Kampagne „Kinder beflügeln“ der Johannesstift Diakonie, www.kinder-befluegeln.de)



Junges dt



STIFTUNG MERCATOR

LesArt

Berliner Zentrum

für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5
10178 Berlin

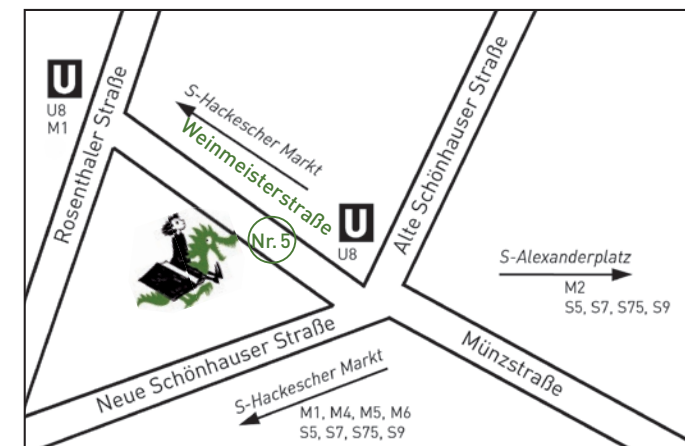
Telefon: 030 / 282 97 47

Fax: 030 / 282 97 69

E-Mail: info@lesart.org

Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:



Q W
M P
u

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org

www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa